

Folie 1 Deckblatt

Unsichtbar & Sichtbar - Die Bibliothek in der Stadtgesellschaft

Folie 2

Einleitung

Als Bibliothek, die nicht von einer Kommune, sondern von einer landkreiseigenen Gesellschaft betrieben wird, stehen wir in der Stadtgesellschaft häufig im Hintergrund und sind oft nicht in städtische Kampagnen und Aktionen eingebunden. Um unsere Rolle und Angebote sichtbarer zu machen, ist es für uns entscheidend, die Bibliothek aktiv nach außen zu tragen und direkt mit der Stadtgesellschaft in Kontakt zu treten. Veranstaltungen außerhalb des Bibliotheksgebäudes bieten uns die Möglichkeit, die Bibliothek in neuen Kontexten zu präsentieren. Die folgenden Beispiele zeigen, wie wir durch vielseitige Aktivitäten erfolgreich dazu beitragen, die Bibliothek im öffentlichen Leben zu verankern.

Folie 3

Neugeborenen-Empfang im Rathaus in Zittau

Beim jährlichen Neugeborenen-Empfang im Rathaus Zittau heißt die Bibliothek die jüngsten Mitbürger und ihre Eltern willkommen. Hier können frischgebackene Eltern die vielfältigen Angebote der Bibliothek kennenlernen, die speziell für Familien und kleine Kinder geeignet sind, wie z.B. Baby-Leseausweise, frühkindliche Leseförderung und Elternratgeber. Diese Veranstaltung ist für uns eine wichtige Möglichkeit, frühzeitig in Kontakt mit Familien zu treten und auf unsere Angebote aufmerksam zu machen.

Folie 4

Graffiti-Workshop in den Sommerferien

In den Sommerferien bot die Bibliothek einen Graffiti-Workshop für Kinder und Jugendliche an. An legalen Graffiti-Wänden in Zittau konnten die Teilnehmenden unter professioneller Anleitung eigene Street-Art-Kunstwerke gestalten und verschiedene Techniken des Sprayens kennenlernen. Dabei wurde ihnen auch die Vergänglichkeit dieser Kunstform bewusst, da die Werke nach einiger Zeit erneut übersprüht wurden. Der Workshop wurde positiv aufgenommen und veranschaulichte den Jugendlichen die temporäre und kreative Natur der Street Art.

Folie 5

Buchsommer-Abschluss-Partys im Kino

Der Buchsommer ist ein Leseförderprogramm für Jugendliche zwischen 11 und 16 Jahren. Zum Abschluss organisieren wir eine Party, die im vergangenen Jahr im Kino in Zittau und dieses Jahr im Kino in Löbau stattfand. Die Jugendlichen konnten bei Popcorn und Pizza einen Filmabend genießen und erhielten ihre Leseurkunden und kleine Geschenke. Die Abschluss-Party bringt die Jugendlichen nicht nur für einen festlichen Abend zusammen, sondern stärkt auch das Gemeinschaftsgefühl und die Lesemotivation.

Folie 6

Taiwan-Tag an der Hochschule in Zittau

Dank einer Buchspende der taiwanischen Botschaft war es der Bibliothek möglich, gemeinsam mit einer Delegation aus Taipeh und dem taiwanesischen Botschafter das Land Taiwan sowie die neue Buchsammlung an der Hochschule Zittau-Görlitz zu präsentieren. Der Taiwan-Tag zog Studierende und Gäste an und bot eine Gelegenheit, mehr über die taiwanische Kultur und Literatur zu erfahren. Die Veranstaltung verdeutlichte, wie internationale Kooperationen zur kulturellen Vielfalt in der Bibliothek beitragen.

Folie 7

Lesungen an ungewöhnlichen Orten

Die Bibliothek veranstaltet regelmäßig Lesungen und nutzt dafür zunehmend besondere Orte außerhalb des Bibliotheksgebäudes, um neue Zielgruppen zu erreichen. So fanden Lesungen bereits in der Passage des Salzhauses und im Treppenaufgangs-Foyer in Zittau statt. Ein besonders gelungenes Beispiel war eine Lesung in der Direktoren-Villa der August-Förster-Klaviermanufaktur in Löbau, wo das Buch Dahlienwalzer von Rudolf Scholz vorgestellt wurde. Die Veranstaltung wurde durch musikalische Begleitung auf einem Förster-Klavier bereichert, was die Lesung passend zum Thema des Buches abrundete.

Folie 8

Stadtfeste und Messen

Die Bibliothek ist regelmäßig auf Stadtfesten und Messen präsent und arbeitet hier eng mit der Volkshochschule und der Musikschule zusammen. So waren wir auch beim diesjährigen Stadtfest in Löbau mit einem Bücherflohmarkt und einer Bastelstation vertreten. Obwohl das Wetter an diesem Wochenende verregnet und kalt war und die Veranstaltung aufgrund einer Sturmwarnung frühzeitig beendet werden musste, war die Bibliothek dennoch vor Ort und konnte die Gäste begrüßen.

Folie 9

Schlussbemerkung

Durch Veranstaltungen wie diese sind wir in der Stadtgesellschaft aktiver und besser sichtbar geworden. Es hat sich bereits viel getan, doch wir sehen weiterhin Potenzial, noch mehr Menschen auf unsere Angebote aufmerksam zu machen. Schritt für Schritt werden wir daran arbeiten, die Bibliothek als festen Bestandteil des kulturellen Lebens der Stadt zu etablieren und einem breiten Publikum zugänglich zu machen.